



Axen, Hermann

Arbeiter, Journalist

*Kandidat des Politbüros
und Sekretär des ZK der SED*

Berlin

SED-Fraktion

Geboren am 6. März 1916 in Leipzig als Sohn eines Handelsvertreters. Verh., zwei Kinder. Volksschule und Realgymnasium. Arbeiter. 1932 Mitgl. des KJVD. 1933-1945 antifasch. Tätigkeit, 1934 bis 1937 Zuchthaus Zwickau. 1938-1940 Emigration in Frankreich. 1940-1945 KZ Vernet in Frankreich, Auschwitz, Buchenwald. 1942 KPD, 1945 FDGB, 1946 SED, 1946 FDJ, 1946-1949 Sekretär des Zentralrates der FDJ. Seit 1950 Mitgl. des ZK der SED. 1949-1953 Mitarbeiter im ZK. 1953-1956 Sekretär der BL Berlin der SED. 1956—1966 Chefredakteur des Organs des ZK der SED „Neues Deutschland“. Seit 1963 Kandidat des Politbüros und seit 1966 Sekretär des ZK der SED. 1963-1967 Abg. der Stadtverordnetenversammlung von Berlin. Seit 1965 Vizepräsident der Deutsch-Belgischen Gesellschaft. 1954-1963 Berliner Vertreter, seit 1963 Abg. der Volkskammer, seit 1958 Mitgl. und seit 1967 Stellv. des Vors. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten. Vaterländischer Verdienstorden in Gold und Silber, Banner der Arbeit, Held der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR, Med. für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.